



# STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis  
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 22. März 2025

Nr. 6 / 12. Woche

## Inhalt

- » Verwaltungsstruktur: Neue Fachdienstleiter nehmen die Arbeit auf
- » Erster Arbeitstag für den Kämmerer
- » Inge Kessel in den Ruhestand verabschiedet
- » Oberstarkes Oberzentrum – KI enthüllt, was Oberzentrum Südtüringen besonders macht
- » Abriss der Peter-Haseney-Straße 8
- » Straßenlaternen werden umgerüstet: LED-Technik für acht Straßen
- » Förderverein lädt zum Frühjahrsputz
- » Bald nun ist Osterzeit: Alles zum Ostereiermarkt
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Kino im StuKi
- » Löschhasenbasar in Benshausen
- » Tanzfestival: Tanzen ist Lebensfreude
- » Bläsergottesdienst
- » Aus den städtischen Museen: Objekt des Monats März
- » Rückblick: Dino-Abenteuer in der Bibliothek
- » Kinder fragen, der Bürgermeister antwortet
- » Karnevalszeit in den Kindergärten
- » Osterferienprogramm im Freizeittreff
- » 100 Jahre Magdalenen-Apotheke
- » Geschichts- und Museumsverein: Informatives und Unterhaltsames zur Mitgliederversammlung

Nächster  
Redaktionsschluss:  
24. März 2025

Nächster  
Erscheinungstermin:  
5. April 2025

## Empfang der Weltmeister und Eintrag ins Goldene Buch

Mit einem Empfang am 2. März haben der Rennrodelclub Zella-Mehlis und die Stadt gemeinsam das erfolgreiche Rennrodel-Doppel Paul Gubitz und Hannes Orlamünder geehrt. Die Weltmeister haben sich im Rahmen der Veranstaltung ins Goldene Buch der Stadt Zella-Mehlis eingetragen.



## Großer Erfolg bei „Jugend forscht“: Erster Platz für Gymnasiasten

Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht Südwestthüringen“ haben drei Schüler des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums mit ihrem Projekt „CC Bot“ den ersten Platz im Fachbereich Arbeitswelt errungen. Die Zehntklässler Luca Buchwald, Constantin Kupfer und Janek Ritz entwickelten einen Schornsteinreinigungsroboter.

## Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag

Dr. Helmut Büchel ist ein waschechter Zella-Mehliser – er verbrachte fast sein gesamtes Leben in seiner Heimatstadt. Als ehemaliger Lehrer und als Heimatforscher ist er bestens bekannt. Jetzt feierte er seinen 95. Geburtstag, zu dem auch der Bürgermeister Torsten Widder seine Glückwünsche überbrachte.



## Nichtamtliche Mitteilungen

### Sportlerempfang für erfolgreiches Rennrodel-Doppel: Hannes Orlamünder und Paul Gubitz tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein

Freudentränen, Tränen der Rührung und Dankbarkeit haben den Sportlerempfang für die Zella-Mehliser Rennrodler Paul Gubitz und Hannes Orlamünder am Sonntag begleitet. In den Reden wurden nicht nur die sportlichen Leistungen der beiden Athleten gewürdigt, sie haben sich zu diesem Anlass auch in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. „Es war ein langer, steiniger Weg. Gerade in Deutschland gibt es viele starke Teams. Ihr habt immer angeklopft, immer gesagt: Wir sind auch noch da“, würdigte Bürgermeister Torsten Widder die sportliche Leistung des Rennrodel-Doppels, das bei den Weltmeisterschaften im kanadischen Whistler erstmals die Goldmedaille gewann und sich damit den Weltmeistertitel holte. Außerdem waren die Athleten bei der Weltmeisterschaft erfolgreich im Mixed-Doppel und in der Team-Staffel. Torsten Widder hob in seiner Rede ebenso die Verdienste der Trainer, des Vereins und der Familien der beiden Sportler hervor. Andreas Minschke, Präsident des Thüringer Schlitten- und Bobsportverbands, rechnete bei seiner Glückwunschrede vor, dass es noch 341 Tage bis Olympia seien und meinte zuversichtlich: „Wir wissen, dass es mit Euch weitergeht“. Auch Dominique Haupt, der für den Rennrodelclub sprach, würdigte die große Karriere, die im Kleinen begonnen habe und mit Leidenschaft ausgefüllt werde. Er wünschte den beiden Zella-Mehlisern, dass der olympische Eiskanal „oberhofig“ werde – eine Anspielung auf den ersten Weltcup Sieg auf der Oberhofer Heimbahn im Dezember 2024.

Mandy Scheidig, Mama von Paul, hielt stellvertretend für die Familien der beiden 25-jährigen Sportler eine Rede und sagte: „Wir wissen, was dahinter steckt, wie viele Tränen geflossen sind. Ihr habt bei allen Höhen und Tiefen durchgehalten und für mich ist es immer noch unbeschreiblich, was da passiert ist“. Sie dankte auch den Freundinnen der beiden Athleten und der Oma, die immer für frische Wäsche im Gepäck sorgt.



Bürgermeister Torsten Widder mit den Sportlern Hannes Orlamünder (links) und Paul Gubitz (rechts).

Der Eintrag ins Goldene Buch indes war eine Überraschung für die Sportler während des Empfangs, der gemeinsam durch Stadt und Rennrodelclub ausgerichtet wurde. Die Stadt Zella-Mehlis führt das Goldene Buch seit 1992. Eingetragen haben sich einstige Ministerpräsidenten, Landespolitiker und Alt-Bürgermeister, außerdem ehrt die Stadt ihre Spitzensportler mit einem Eintrag ins Goldene Buch. So haben beispielsweise Kati Wilhelm und Andi Langenhan darin unterschrieben, auch Olympiasiegerin Victoria Carl hatte sich 2022 darin verewigt. Paul Gubitz konnte bei seiner Dankesrede dann auch die Tränen nicht ganz zurückhalten. Sichtlich gerührt waren er und sein Doppel-Partner Hannes Orlamünder. Sie ließen das Rennen im kanadischen Whistler noch einmal Revue passieren, erinnerten sich an die Nervosität vor dem Lauf und die Zuversicht: „Es gibt Tage, da weißt Du, es passiert“, sagt Paul Gubitz rückblickend. Und doch: „Es ist immer noch unbegreiflich. Man arbeitet Jahre daraufhin“, fasst Hannes Orlamünder zusammen.



Das Rennrodel-Doppel mit einer echten Torte für Weltmeister.

### Neue Fachdienstleiter nehmen die Arbeit auf

Vier Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zella-Mehlis übernehmen seit Monatsanfang neue Aufgabenfelder. Bürgermeister Torsten Widder hat ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Tätigkeiten gewünscht. „Ich bin sehr froh, dass wir diese Personalentwicklungsmaßnahmen im eigenen Haus vollziehen konnten“, sagte er. Es sei nicht selbstverständlich, dass es motiviertes Personal gebe, das bereit ist, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Seit 1. März sind im Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit Diana Kummer als Fachdienstleiterin für Jugend, Familie und Senioren und Tina Heyder als Fachdienstleiterin für Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit tätig.

Lukas Hasert hat im Fachbereich Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit die Nachfolge von Oliver Gießler als Fachdienstleiter angetreten. Dieser wiederum wechselt als Büroleiter und persönlicher Referent ins Büro Bürgermeister. Er sei ein absoluter Zugewinn für diesen Bereich, sagte Torsten Widder, der sich freut, Oliver Gießler für diese besondere Vertrauensstellung gewonnen zu haben.

„Sie alle haben bewiesen, dass sie sich mit Herzblut für die Stadt einsetzen und sich weiterentwickeln möchten“, erklärte Bürgermeister Torsten Widder. Die Neubesetzung sei mit Zustimmung des Personalsrates möglich gewesen und biete den Mitarbeitern der Stadtverwaltung die Chance sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.



Bürgermeister Torsten Widder und der Leiter Büro Bürgermeister Oliver Gießler.



Die neuen Fachdienstleiter Diana Kummer, Lukas Hasert und Tina Heyder mit den Fachbereichsleitern Antje Lotz und Annika Ansorg sowie Bürgermeister Torsten Widder (von links).

Hintergrund der Neubesetzung ist die neue Organisationsstruktur in der Stadtverwaltung seit 1. März. Die soll schlussendlich den Bürgern zugutekommen, die im Rathaus ein Anliegen klären müssen und dort nach einem Ansprechpartner suchen. Für sie sollen Wege kürzer und Arbeitsgänge einfacher gestaltet sein.

Die größte Veränderung betrifft den bisherigen Fachbereich Stadtmarketing und Tourismus, der in großen Teilen in dem Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit integriert wurde. „Hier schlägt das freiwillige Herz der Stadt“, umschrieb Torsten Widder einen Großteil der Aufgaben. Das Stadtmarketing bildet künftig mit der Pressestelle eine Einheit, die direkt an das Büro Bürgermeister angeschlossen ist.

Zu den Neuerungen gehört seit 1. März auch, dass der Baubetriebshof in den Fachbereich Stadtentwicklung, Stadtservice und Bau integriert ist.

Der Aufgabenbereich des Waldfriedhofs rückte in den Fachbereich Zentrale Dienste und Verwaltungsmanagement. Der Fachdienst Liegenschaften ist jetzt neu beim Fachbereich Finanzen angegliedert.

Gänzlich neu werden die Stabstelle für die kommunale Wärmeplanung und die Stabstelle für Wirtschaftsförderung sein, die ebenfalls dem Büro Bürgermeister zugeordnet sind. „Die Wärmeplanung ist eine Pflichtaufgabe, der wir uns stellen müssen. Die Wirtschaftsförderung ist äußerst wichtig für die Stadt Zella-Mehlis und für uns im Oberzentrum Südthüringen. Dafür müssen wir vier Städte noch enger zusammenarbeiten“, umriss der Bürgermeister. Bürgermeister Torsten Widder hat mit diesen neuen Strukturen in der Stadtverwaltung verschiedene Aufgabenbereiche neu aufgestellt. „Wir haben Kompetenzen gebündelt, um die inhaltliche Arbeit aufzuwerten und effizienter zu arbeiten“, sagte Torsten Widder.

## Erster Arbeitstag für den Kämmerer

Erster Arbeitstag für Jens Ehle in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis: Der neue Kämmerer wurde am Montag von Bürgermeister Torsten Widder willkommen geheißen. Mit Blick auf das neue Tätigkeitsfeld überbrachte der Bürgermeister, der bis Juni 2024 als Kämmerer in der Stadtverwaltung tätig war, ein kleines Geschenk: Die Figur eines Goldhamsters, der eine Euromünze festhält. „Halten sie den Euro für uns und unsere Stadt immer gut fest“, sagte Torsten Widder. Der dazugehörige Geldkoffer aus Schokolade stehe für die Rücklage, die man dem Kämmerer mit auf den Weg gebe.

Als Kämmerer ist Jens Ehle für den Fachbereich Finanzen zuständig, hat neben der Kämmerei auch die Stadtkasse und den Fachdienst Liegenschaften unter sich. Der Kämmerer ist für die gesamten städtischen Einnahmen und Ausgaben zuständig und zeichnet sich für den städtischen Haushalt verantwortlich.



Bürgermeister Torsten Widder überreicht ein Willkommensgeschenk an den neuen Kämmerer Jens Ehle (rechts).



Die Stadt Zella-Mehlis sucht zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt einen  
**Mitarbeiter (m/w/d)**  
**Fachdienst Liegenschaften**  
in Vollzeit (39 Std./Woche).

Sie haben Erfahrung in Grundstücksangelegenheiten und Grundbuchfragen? Sie arbeiten strukturiert, kommunizieren sicher und bringen Engagement mit? Dann verstärken Sie unser Team im Fachdienst Liegenschaften!

Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielseitigen Aufgaben, eine attraktive Vergütung nach TVÖD, 30 Tage Urlaub sowie zahlreiche Zusatzleistungen.

Jetzt bewerben und gemeinsam an der Entwicklung unserer Stadt mitwirken!

**Interesse?** Bewerben Sie sich bis zum 31.03.2025 bei uns, gerne per Mail an [bewerbung@zella-mehlis.de](mailto:bewerbung@zella-mehlis.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Website unter [www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de). Dort finden Sie zudem ausführliche Informationen.



**Zella-Mehlis**



## Nachruf

Die Stadt Zella-Mehlis trauert um ihren langjährigen Feuerwehrkameraden

Herrn Löschmeister

# Siegfried Niedenthal

\*23.07.1949 † 04.03.2025

Sein unermüdliches Engagement für die Feuerwehr wird uns stets in ehrender Erinnerung bleiben. Herr Niedenthal war Träger des Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichens am Bande für 25 Jahre Dienst. Seit 1979 war er Mitglied der Betriebsfeuerwehr des Kombinat VEB Elektrogerätewerk Suhl, ab 1990 engagierte er sich mit Hingabe in der Freiwilligen Feuerwehr Zella-Mehlis.

Die Stadt Zella-Mehlis schuldet ihm großen Dank.

**Der Bürgermeister  
der Stadt Zella-Mehlis  
Torsten Widder**

**Der Stadtbrandmeister  
Markus Klett**

Zella-Mehlis, im März 2025

Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, meinte Inge Kessel mit Blick auf den Ruhestand. Für diesen wünschten ihr der Bürgermeister, Fachbereichsleiterin Nadine Wirth und Fachbereichsleiter Steffen Schönfeld alles Gute.

## Oberstarkes Oberzentrum – KI enthüllt, was Oberzentrum Südthüringen besonders macht

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen hat einen kurzweiligen Werbespot produzieren lassen, der die Stärken der KAG und des Oberzentrums anschaulich in Szene setzt. Der Film feierte am 4. März, zum Suhler Aschermittwoch im Congress Centrum Suhl, seine Premiere und sorgte bei den Gästen für großen Anklang.



## Eine Institution verabschiedet sich in den Ruhestand

Am 27. Februar wurde Inge Kessel von Bürgermeister Torsten Widder in den Ruhestand verabschiedet. Nach 38 Dienstjahren verlässt mit ihr eine „Institution“ die Stadtverwaltung, wie der Bürgermeister sagte.

Inge Kessel hatte 1986 als Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung ihre Arbeit aufgenommen. Im Laufe der Jahre kamen neue Aufgabenfelder hinzu. So wurde sie 1993 Sachbearbeiterin für Grünanlagen der Stadt im Bauamt und übernahm den Waldfriedhof als Aufgabengebiet. Diesen habe sie mit ihrem Einsatz und ihrer Weitsicht maßgeblich gestaltet, so Torsten Widder. 2003 kamen der Umwelt- und Naturschutz und fünf Jahre später der Kommunalwald als weitere Aufgabengebiete hinzu. Die Grünanlagen gab sie an den Bauhof ab. Seit 2020 bis zu ihrem Ruhestand war Inge Kessel als Fachdienstleiterin für Umwelt-, Naturschutz und Bestattungswesen zuständig.



Inge Kessel (Zweite von links) wurde von Fachbereichsleiter Steffen Schönfeld (links), Bürgermeister Torsten Widder und Fachbereichsleiterin Nadine Wirth verabschiedet.

Mit dem Titel „Oberstarkes Oberzentrum“ hebt der Spot die wesentlichen Merkmale hervor, die die KAG und die vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis auszeichnen. Dabei folgt er in seiner Umsetzung einem modernen, dynamischen Konzept: Eine künstliche Intelligenz geht der Frage nach, was eine Region „oberstark“ macht. Die Antwort liefert eine spannende Abfolge an ausdrucksstarken Bildern - von engagierten Kommunalpolitikern, die an einem Strang ziehen, über eine effektive Verwaltungskooperation und innovative Wirtschaftsakteure bis hin zu traditionsreichen Festen und sportlichen Großveranstaltungen von internationaler Bekanntheit. „Der Film gibt einen kurzen, aber prägnanten Einblick in unsere Zusammenarbeit sowie in das Potenzial der vier Städte“, so André Knapp, Vorsitzender der KAG und Oberbürgermeister der Stadt Suhl.

Der Werbespot wurde von Very& Media, einer Filmagentur für Werbung & Videomarketing, im Auftrag der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen produziert.

Der Film ist online auf der Website des Oberzentrums Südthüringen unter <https://oberzentrum-suedthueringen.de/das-oberzentrum-suedthueringen/> abrufbar.



Wir suchen Sie als

## **Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Bürgerservicebüro**

in Vollzeit (39 Std./Woche).

Sie haben Freude am direkten Kontakt mit Menschen und möchten unseren Bürgerservice aktiv mitgestalten? Dann verstärken Sie unser neues Bürgerservicebüro in Zella-Mehlis! Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine attraktive Vergütung nach TVöD, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge und viele weitere Vorteile. Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

**Interesse?** Bewerben Sie sich bis zum 31.03.2025 bei uns, gerne per Mail an [bewerbung@zella-mehlis.de](mailto:bewerbung@zella-mehlis.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Website unter [www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de). Dort finden Sie zudem ausführliche Informationen.



**Zella-Mehlis**



## KAG Oberzentrum Südthüringen – Vom Konzept zur Umsetzung

Die Kooperation der Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis innerhalb der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) zur Bildung eines funktionsteiligen Oberzentrums Südthüringen ist in Deutschland einzigartig - und weckt großes Interesse bei Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Um Erfahrungen auszutauschen und den Prozess gezielt weiterzuentwickeln, verfasst die KAG regelmäßig Berichte und nimmt an bundesweiten Transferwerkstätten teil. Ein zentraler Bestandteil ihrer Arbeit ist außerdem die Erarbeitung eines Strategischen Regionalen Operativen Programms (SROP).

Das SROP baut auf dem bereits erarbeiteten Strategischen Regionalen Entwicklungskonzept (SREK) der KAG auf und bildet die Brücke zwischen langfristiger Strategie und konkreten Arbeitspaketen. Klar definierte Meilensteine sorgen für Transparenz und eine effektive Steuerung der Maßnahmen.

Wie Prioritäten im SROP gesetzt und Projekte effizient definiert werden können, stand im Mittelpunkt eines ersten „Themen-Spotlights“ mit der wissenschaftlichen Begleitforschung des Fördermittelgebers. Christin Ehrhardt, Projektkoordinatorin der KAG, diskutierte dort mit Akteuren anderer geförderter Vorhaben unter anderem, welche Projekte aus dem SREK für das SROP priorisiert werden sollten und wie sich Projekte realistisch und nachhaltig umsetzen lassen.

### Wirtschaftsförderung und Kommunikation im Fokus

Die KAG hat bereits zentrale Weichen für eine erfolgreiche Umsetzung gestellt. Im SREK wurden zwei Schwerpunkte identifiziert: Wirtschaftsförderung und Kommunikation. Arbeitsgruppen mit Mitarbeitern aus den vier Verwaltungen widmen sich unter anderem folgenden Handlungsfeldern:

- Öffentlichkeitsarbeit und interner Markenaufbau
- Veranstaltungsmanagement
- Förderung der Kompetenzfelder Präzisionstechnologie und Glasbehältertechnologie
- Gemeinsame Bestandskundenbetreuung und Gewerbeflächenmanagement

Mit der Umsetzung des SROP unternimmt die KAG nicht nur einen nächsten wichtigen Schritt in Richtung erfolgreicher Zusammenarbeit und nachhaltiger Entwicklung der Region. Gleichzeitig erfüllt sie die Voraussetzungen, die der Fördermittelgeber im Rahmen der Förderinitiative „Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken“ für die Unterstützung des Vorhabens festgelegt hat.

## Abriss der Peter-Haseney-Straße 8

Das baufällige Wohnhaus in der Peter-Haseney-Straße 8 in Zella-Mehlis wird in diesen Tagen abgerissen. Die Stadt kann damit einen städtebaulichen Missstand am Rand des 2018 vollständig sanierten Mehlißer Marktes beseitigen. „Wir sind froh, dass die Arbeiten nun begonnen haben und zügig voranschreiten. Damit verschwindet eine Gefahrenquelle im Ortskern von Mehlis“, sagt der zuständige Fachbereichsleiter Steffen Schönfeld.

Die Stadtverwaltung hatte den Abriss lange angestrebt und mit allen zuständigen Behörden vorbereitet. Insbesondere stand während der Vorbereitungszeit die Abstimmung mit der Denkmalbehörde sowie den Nachbarn im angrenzenden Haus im Mittelpunkt.

Eine Rettung und Sanierung der Bausubstanz der Peter-Haseney-Straße 8 war leider nicht möglich. Da bereits Gefahr im Verzug war und um weiterhin eine Ersatzvornahme durch das Landratsamt zu vermeiden, hat die Stadt Zella-Mehlis das Haus in der Peter-Haseney-Straße 8 gekauft und lässt den Abriss durch eine Firma vornehmen. Dies erfolgt aufgrund der angrenzenden Wohnbebauung mit besonderer Sorgfalt und größtenteils in Handarbeit. Voraussichtlich bis Ende März sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Die Peter-Haseney-Straße 8 Anfang März kurz nach Beginn der Abrissarbeiten.

## Straßenlaternen werden umgerüstet: LED-Technik für acht Straßen

An acht Straßen in Zella-Mehlis wird in den nächsten Monaten die Beleuchtung auf LED-Technik umgerüstet. Damit macht die Stadt einen weiteren wichtigen Schritt, um auf die energiesparende Variante umzustellen. Denn bei den Arbeiten an der Alten Straße, Sternbergstraße, Heinrich-Heine-Straße, Feldgasse, Zellaer Höhe, Rodewasser, Am Schießstand und an der Dörnbachstraße werden insgesamt 110 Leuchten ausgetauscht. Damit erhöht sich der Anteil der LED-Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Zella-Mehlis und seinem Ortsteil Benshausen auf 48,6 Prozent.



Blick auf die Alte Straße.

Für die Umrüstung investiert die Stadt 114.000 Euro. Das Geld dafür stammt aus Restmitteln aus 2024. Den Auftrag für die Maßnahme erhielt die Firma Suhler Stadtbetrieb GmbH. Dies war Thema im jüngsten Bauausschuss. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im April beginnen.

Die Stadt Zella-Mehlis rüstet seit einigen Jahren kontinuierlich auf LED-Straßenbeleuchtung um. 2024 fanden entsprechende Maßnahmen an der Talstraße, Oberhofer Straße, Suhler Straße, Bahnhofstraße, Industriestraße und Rennsteigstraße statt.

Mit der Umrüstung an den acht Straßen steigt die Zahl der LED-Lichtpunkte im gesamten Stadtgebiet auf 1159. LED-Leuchten haben einen deutlich geringeren Stromverbrauch als die herkömmlichen Natriumdampf-Hochdrucklampen.

## Erfolg beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ – Zella-Mehliser Schüler überzeugen mit innovativem Schornsteinreinigungsroboter

Großer Erfolg für das Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium: Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht Südwestthüringen“ am 25. Februar 2025 in Schmalkalden konnten sich drei Schüler aus Zella-Mehlis mit ihrem innovativen Projekt „CC Bot“ gegen die Konkurrenz durchsetzen und den ersten Platz im Fachbereich Arbeitswelt erringen.



Erfolg für das Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium: Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht Südwestthüringen“ haben Schüler aus Zella-Mehlis den ersten Platz im Fachbereich Arbeitswelt gewonnen.

Die Zehntklässler Luca Buchwald, Constantin Kupfer und Janek Ritz entwickelten unter der Betreuung von Lehrer Herr Roßmann einen Schornsteinreinigungsroboter, der die Sicherheit von Schornsteinfegern erheblich verbessern soll. Der „CC Bot“ (CC steht für „chimney cleaner“) wurde so konzipiert, dass er Schornsteine von unten automatisch säubert, wodurch das Betreten von Dächern und damit einhergehende Risiken für Schornsteinfeger reduziert werden. Besonders bemerkenswert: Die Schüler entwickelten ihr Projekt in enger Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus 4.500 Schornsteinfegern, um eine praxisnahe Lösung zu schaffen.

Neben dem ersten Platz, der die Schüler für das Landesfinale am 2. April 2025 in Jena qualifiziert, wurde ihr Projekt zusätzlich mit dem Sonderpreis **„Mit Sicherheit die Zukunft gestalten“** sowie dem **TZLR-Preis für herausragende Arbeiten im Bereich Künstliche Intelligenz und Robotik** ausgezeichnet. Letzterer beinhaltet eine Einladung zum KI- und Robotik-Kongress in Erfurt sowie eine Projektvorstellung vor Fachpublikum.

Die Leistung der jungen Tüftler zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in engagierten Schülern steckt, wenn sie von motivierten Lehrkräften unterstützt werden. Wir gratulieren den Preisträgern zu diesem herausragenden Erfolg und wünschen viel Erfolg beim Landesfinale!



Die Schüler des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums haben ihren „CC Bot“ vorgestellt.

## Herzliche Gratulation zum 95. Geburtstag: Bürgermeister besucht Dr. Helmut Büchel

Am 27. Februar besuchte Bürgermeister Torsten Widder Dr. Helmut Büchel im DRK Seniorenheim in der Feldgasse, um ihm persönlich zum 95. Geburtstag zu gratulieren. Bereits einen Tag zuvor wurde sein Ehrentag mit zahlreichen Gratulanten, darunter ehemalige Schüler und der Posaunenchor, gebührend gefeiert.



Dr. Helmut Büchel (links) und Bürgermeister Torsten Widder.

Dr. Helmut Büchel ist ein echter Zella-Mehliser – mit Ausnahme seines Studiums in Leipzig verbrachte er sein gesamtes Leben in seiner Heimatstadt. Als ehemaliger Schüler der Schiller-Schule kehrte er später als Lehrer für Mathematik und Physik dorthin zurück und führte 1953 die ersten Schüler zum Abitur. Darüber hinaus prägte er als Ausbilder am Institut für Lehrerbildung (IfL) die Ausbildung zahlreicher Grundschullehrer.

Sein Wirken als Lehrer und Heimatforscher ist tief in der Stadtgeschichte verwurzelt. Bürgermeister Widder betonte: *„Wir sind froh, dass wir die Beiträge von Herrn Dr. Büchel haben.“*



Neben seiner pädagogischen Laufbahn machte sich Büchel als heimatlicher Spurensucher und Autor dreier Bücher über Zella-Mehlis einen Namen. Sein Leben und Schaffen wurden 2016 in einem Dokumentarfilm mit dem Titel „Dr. Helmut Büchel - der heimatische Spurensucher“ festgehalten. Der Film zeigt nicht nur seine Leidenschaft für die Geschichtsforschung, sondern auch sein großes Hobby: das Wandern. Besonders gerne erinnert sich Dr. Büchel an den Aufstieg auf den Ruppberg. Mit 95 Jahren bleibt Dr. Helmut Büchel eine geschätzte Persönlichkeit der Stadt. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

### Wir gratulieren

... ganz herzlich

Frau Elfriede Jüse

und

zum 95. Geburtstag  
am 26. März,

Frau Mathilde Brill

zum 102. Geburtstag  
am 29. März.



Ob gemalt, gefilzt, gekratzt, geklebt oder gar perforiert - die Techniken zur Ostereiergestaltung sind vielfältig. Selbstverständlich können die zerbrechlichen Kunstwerke auch käuflich erworben werden.

Auch für die Kinder wird auf dem Ostereiermarkt wieder einiges geboten: Im Atelier dürfen sie selbst basteln und gestalten. Außerdem gibt es auch ein buntes Kinderprogramm und auf einem Karussell auf dem Hof des Bürgerhauses können sie ihre Runden drehen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Ostercafé, das zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen einlädt und an beiden Nachmittagen geöffnet hat. Außerdem werden auch Deftiges vom Rost und Fischbrötchen angeboten.

Der Eintritt zum Ostereiermarkt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucher.



### Veranstaltungen

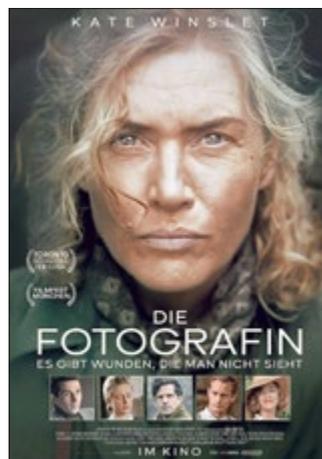
#### Bald nun ist Osterzeit...

Drei Wochen vor dem Osterfest öffnen sich die Türen des Bürgerhauses in Zella-Mehlis für den Ostereiermarkt. Am 29. und 30. März, jeweils von 13 bis 18 Uhr sind die Besucher zum nunmehr 29. Mal eingeladen. Inzwischen ist der Ostereiermarkt nicht nur eine schöne Tradition geworden, sondern auch jedes Jahr ein Besuchermagnet.



In der Scheune und im Bürgerhaus selbst können Zella-Mehliser, Besucher und Gäste den Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern beim Verzieren der Ostereier und Basteln allerhand Osterdekoration über die Schulter schauen. Die Aussteller führen vor, wie Eiern auf verschiedenste Art zu einem österlichen Glanz verholfen werden kann.

### Kinoprogramm im StuKi



Mittwochs ist Kinotag im StuKi, dem Kino von Provinzkultur in der Ruppbergpassage. Am Mittwoch, dem 26. März steht der Film „Die Fotografin“ auf dem Programm. Einst war Lee Miller (Kate Winslet) Model und Muse für den Avantgarde-Fotografen Man Ray. Doch nun, Jahre später und als Frau mittleren Alters, versucht sie sich aus dieser Schablone zu befreien. Sie zieht mit der Liebe ihres Lebens, dem Kunsthändler Roland Penrose (Alexander

Skarsgård), in dessen Heimatstadt London. Zunächst jobbt Lee Miller als Modelfotografin bei der britischen Vogue, doch auch hier wird das Geschäft von Männern diktiert und dominiert, was Miller zusehends missfällt. Zur gleichen Zeit überfällt Nazideutschland ein Land nach dem anderen in Europa und Miller möchte als Kriegsphotografin an die Front. Die Engländer untersagen ihr den entsprechenden Antrag, aber bei den Amerikanern wird sie mit offenen Armen empfangen. Doch der Krieg ist gefährlich...

Einlass immer 18 Uhr, Beginn 19 Uhr. Tickets und Infos unter [www.provinzkultur.de](http://www.provinzkultur.de)

Und so geht es weiter:

- 2. April: Schleimkeim - Otze und die DDR von unten
- 9. April: Augenblicke - Kurzfilmprogramm
- 16. April: Augenblicke - Kurzfilmprogramm
- 23. April: Soweit die Füße tragen
- 30. April: Die Blechtrommel

## Veranstaltungskalender April 2025

### Tourist-Information Zella-Mehlis

Louis-Anschütz-Str. 12, Tel.: 03682 / 482840, Fax: 487143  
E-Mail: [touristinfo@zella-mehlis.de](mailto:touristinfo@zella-mehlis.de)  
[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de)

### Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.01. - 22.08.		Ausstellung: „Tierportraits in Aquarell und Acryl“ von Katrin Sonnemann, Zella-Mehlis	Kleine Rathausgalerie
15.02. - 31.05.		Sonderausstellung: „Farben meines Lebens“ Malerei und Grafik von Ingeborg Hauck, Zella-Mehlis	Stadtmuseum Beschußanstalt
01.04.	18:30	Kinoerlebnis: „Alter weißer Mann“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
02.04.	19:00	Kino im StuKi: „Schleimkeim - Otze und die DDR von unten“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
03.04.	15:00	Veranstaltungsreihe „Büchertheke“ – „Große Wäsche im Lebensfluss“ mit Ulrike Blechschmidt und Ingeborg Hauck	Stadt- und Kreisbibliothek
03.04.	18:30	Weinabend mit dem Weingut Bad Sulza und 4-Gänge-Menü	Hotel „Waldmühle“
03.04.	19:00	Kino im StuKi: „Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
04.04.	14:00	„Bibliotheken sind SUPER! SUPERhelden in der Bibliothek“ – Bundesweite Nacht der Bibliotheken mit verschiedenen Aktionen	Stadt- und Kreisbibliothek
05.04.	08:00 - 16:00	II. Tanzfestival	Dreifelderhalle Schillerschule
05.04.	13:30	Tischtennis Verbandsliga: TTC Zella-Mehlis II - Gothaer 5V e.V.	Dreifelderhalle Schillerschule
05.04.	14:00	Tischtennis Oberliga: TTC Zella-Mehlis - Aufbau Schwerz	Dreifelderhalle Schillerschule
05.04.	19:00 - 24:00	Tanzabend	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
08.04.	18:30	Kinoerlebnis: „Liebesbriefe aus Nizza“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
09.04.	19:00	„Augenblicke 2025“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
10.04.	10:00	Ferienveranstaltung mit ThüringenForst	Stadt- und Kreisbibliothek
10.04.	19:00	„Augenblicke 2025“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
12.04.	13:00 - 16:00	Osterbasteln	Stadtmuseum Beschußanstalt
12.04.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Dynamit Daze“	Da Capo-Vereinsraum
14.04.	16:30	Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
15.04.	14:00	Handgemacht Family XXL – Bunter Bastelnachmittag	Stadt- und Kreisbibliothek
15.04.	18:30	Kinoerlebnis: „Joan Baez: I am a Noise“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
16.04.	19:00	„Augenblicke 2025“	Provinzkultur Studiokino,
17.04.	19:00	„Augenblicke 2025“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
22.04.	18:30	Kinoerlebnis: „Alter weißer Mann“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
23.04.	16:00	Abenteuer Vorlesen Veranstaltungsreihe für Vor- und Grundschul Kinder	Stadt- und Kreisbibliothek
23.04.	19:00	Kino im StuKi: „Soweit die Füße tragen“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
24.04.	19:00	Kino im StuKi: „Der Mann aus dem Eis“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage
25.04.	19:30	Liedermacher Mario Becker: „WLAN in der Telefonzelle“	Stadt- und Kreisbibliothek
26.04.	19:00 - 24:00	Tanzabend	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
29.04.	18:30	Kinoerlebnis: „Klan Baez: I am a Noise“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
30.04.	15:00 - 22:00	<b>„Mart-Gezwärwel“ – Der Frühling wird empfangen!</b> mit Maibaumsetzen	Markt Mehlis
30.04.	19:00	Kino im StuKi: „Die Blechtrommel“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf [www.facebook.com/zellamehlis.tourismus](https://www.facebook.com/zellamehlis.tourismus)






## Frühjahrsputz 2025

**Die Stadt Zella-Mehlis wird herausgeputzt.**

**Der Förderverein Zella-Mehlis e.V. führt am Samstag, den 22.03.2025, den alljährlichen Frühjahrsputz durch.**

**Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine auf, sich aktiv am Frühjahrsputz zu beteiligen.**

**Treffpunkt 10:00 Uhr** am Rathaus.

**Wir bitten alle Helfer, ihre eigenen Gerätschaften mitzubringen.**

**Die Müllsäcke und Behälter werden durch die Stadt Zella-Mehlis gestellt und nach der Aufräumaktion durch den städtischen Baubetriebshof eingesammelt und entsorgt.**

**Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass natürlich nicht nur die gemeinsame Aktion wichtig ist, sondern jeder Bürger aufgerufen wird, vor seinem Grundstück das Stadtbild zu verschönern.**



**Der Förderverein**

„Die Stadt Zella-Mehlis wird herausgeputzt“, ruft der Förderverein Zella-Mehlis wieder Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zum alljährlichen Frühjahrsputz auf. Dieser findet am Samstag, 22. März, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus. „Wir bitten alle Helfer, ihre eigenen Gerätschaften mitzubringen“, teilen die Organisatoren mit. Die Müllsäcke und Behälter werden durch die Stadt Zella-Mehlis gestellt und nach der Aufräumaktion von den Mitarbeitern des Baubetriebshofs eingesammelt und entsorgt.

## Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

**Montag, 24. März bis Freitag, 28. März**  
Bücherflohmarkt in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis  
Vom 24.03. bis 28.03. lädt die Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis zum Bücherflohmarkt ein. Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Leseratten in einer großen Auswahl an Kinderbüchern, Romanen und Sachliteratur stöbern. Es gibt keine festen Preise - jeder zahlt, was er für angemessen hält. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie neue Lieblingsbücher und unterstützen Sie die Bibliothek!



# BIBO

## BÜCHERFLOHMARKT

vom 24.-28. März

Kommt und stöbert zu den gewohnten  
Öffnungszeiten bei uns in der  
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis





Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis / Rathausstraße 4 / 98544 Zella-Mehlis  
[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de) / [bibozella-mehlis.de](mailto:bibozella-mehlis.de)

**Donnerstag, 3. April, 15 Uhr**  
Veranstaltungsreihe Büchertheke: „Große Wäsche im Lebensfluss“ mit Ingeborg Hauck und Ulrike Blechschmidt  
Eintritt: Bibliotheksbenutzer zwei Euro/ Gäste drei Euro.

# Büchertheke

„Große Wäsche  
im Lebensfluss“

mit Ingeborg Hauck und  
Ulrike Blechschmidt

03.04.2025, 15:00 Uhr





Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus  
Rathausstraße 4  
98544 Zella-Mehlis  
Tel.: 03662/852 555  
E-Mail: [ausschuss@zella-mehlis.de](mailto:ausschuss@zella-mehlis.de)

## Impressum

**Stadtanzeiger**  
**Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis**  
**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Es erwartet uns eine wunderbare Veranstaltung mit dem Thema „Große Wäsche im Lebensfluss“, die von den beiden inspirierenden Frauen Ulrike Blechschmidt und Ingeborg Hauck liebevoll gestaltet wird.

Freuen Sie sich auf einen entspannten und schönen Nachmittag, an dem wir uns in geselliger Runde begegnen und gemeinsam eine Reise durch das Leben unternehmen.

**Freitag, 4. April, 14 bis 21 Uhr**

Bundesweite Nacht der Bibliotheken!

„Bibliotheken sind SUPER! SUPERHELDEN in der Bibi!“

**Bibliotheken sind SUPER!**

SUPERHELDEN in der  
Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Programme für die ganze Familie von 14-18 Uhr

Erste-Hilfe-Maßnahmen einfach erklärt mit dem DRK!  
Nimm an unserem Kostümwettbewerb teil!

Ein echtes Feuerwehr- und Polizeiauto stehen für dich bereit!  
Schieße dein Erinnerungsfoto mit den regionalen Superhelden Eddy und Flocke!

**Der Eintritt ist frei!** 4.4.2025

SCAN ME

**NACHT DER BIBLIOTHEKEN**

www.nachtderbibliotheken.de dbv

Das Programm für die ganze Familie:

**14 Uhr:** Eröffnung der „Bundesweiten Nacht der Bibliotheken“ mit den regionalen Superhelden-Maskottchen Eddy (Explorata) und Flocke (Oberhof)

**14 bis 18 Uhr:**

- Bastle deine eigene Superhelden-Maske
- „Supermans geheime Mission“ – Helft Superman, wichtige Dinge aus einer Kryptonit-Falle zu bergen, bevor es zu spät ist!
- Teste dein Wissen bei einem Superhelden-Quiz
- Verwandle dich in einen Superhelden mit unserem Fotoraum
- Superhelden in der Wissenschaft: spannende MINT-Experimente mit dem Schülerforschungszentrum Schmalkalden warten auf dich
- Genieße leckere Waffeln des Fördervereins Zella-Mehlis e.V. (Unkostenbeitrag)

**14 bis 16 Uhr:** Die Polizei – dein Freund und Helfer: ein echtes Polizeiauto steht für dich bereit!

**15.15 Uhr:** Superhelden-Lesestunde

**16 bis 18 Uhr:** Wer rennt, wenn's brennt? Die Feuerwehr zu Besuch in der Bibi!

**16 bis 16.30 Uhr:** Regionale Superhelden: Schieße dein Erinnerungsfoto mit Eddy und Flocke!

**16.15 Uhr:** Superhelden-Lesestunde

**16.30 bis 17.30 Uhr:** Erste Hilfe – kein Problem! Sei ein Superheld im Alltag und lerne die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen!

Achtung: nur mit Voranmeldung!

**17.30 bis 18 Uhr:** Regionale Superhelden: Schieße dein Erinnerungsfoto mit Eddy und Flocke!

**17.45 Uhr:** Siegerehrung Kostümwettbewerb mit Eddy und Flocke

**19.30 Uhr:** „Erzähl doch mal... – Superhelden im Alltag“: spannende Talkrunde mit verschiedenen Superhelden des Alltags

Der Eintritt ist frei.

## Löschhasenbasar in Benshausen

Feuerwehrverein Benshausen e.V.  
<https://loeschhasenbasar-1.jimdosite.com>

Informationen findet ihr auf unserer Homepage!!!

**Löschhasenbasar**  
für  
Spielsachen, Frühjahr- und Sommerbekleidung

**Samstag 29. März 2025**  
von 9:30 - 14 Uhr

Mehrzweckhalle, Pestalozzistraße 1

**WIR SIND UMGEZOGEN**



# MART-GEZWÄRWEL ZELLA-MEHLIS

**30. April | ab 15 Uhr  
Markt MehliS**

[www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de)



## Tanzen ist Lebensfreude pur

Bereits zum elften Mal richten die Crazy Dancers des TSV Zella-Mehlis das Zella-Mehliser Tanzfestival aus. Am 5. April findet ab 10 Uhr in der Drei-Felder-Halle der Schillerschule diese traditionelle Veranstaltung, bei der verschiedenste Tanzstile präsentiert werden, statt. Der Einlass der Aktiven und Zuschauer ist ab 8.30 Uhr geplant und natürlich gibt es auch beim Eintanzen und Erwärmen eine Menge zu sehen.

Es sind bereits 26 verschiedene Tänze angemeldet, aber noch besteht die Möglichkeit sich an diesen Event aktiv zu beteiligen. Eine besondere Überraschung für das diesjährige Tanzfestival haben sich die teilnehmenden Tänzerinnen aus Muppberg ausgedacht. Alle teilnehmenden Tanzgruppen und sicherlich interessierte Gäste sollen damit überrascht aber eingezogen werden.

Die gastgebenden Crazy Dancer vom TSV Zella-Mehlis versprechen nicht nur beste Unterhaltung, sondern wie immer auch eine gute Versorgung mit Essen und Trinken. Der Eintritt zu dieser besonderen Veranstaltung ist frei und Zuschauer sind herzlich Willkommen. Aber auch hier gilt wie in den vergangenen Jahren: rechtzeitiges Kommen sichert gute Plätze.

FREIER EINTRITT / GUTE VERPFLEGUNG

**11. ZELLA-MEHLISER**  
*Tanzfestival*

ZEHN VEREINE / 180 TEILNEHMER

**05.04.2025**  
**10:00 UHR - 14:00 UHR**  
**DREIFELDER-HALLE**  
**AN DER SCHILLERSCHULE 1**  
**98544 ZELLA-MEHLIS**

KOMMT VORBEI!  
WIR FREUEN  
UNS AUF EUCH!

@BEAT.DANCERS.TSV

## Bläsergottesdienst am 6. April

**Geistliche  
Bläser-  
musik**

Sonntag, 6. April 2025 | 10 Uhr  
Kirche Zella St. Blasii

**BLÄSERGOTTESDIENST**  
**in der Passionszeit**

Posaunenchor Zella-Mehlis  
Leitung: Kantor Sebastian Schmuck  
Predigt: Pfarrer Michael Schuft

### Kultur / Tourist-Information

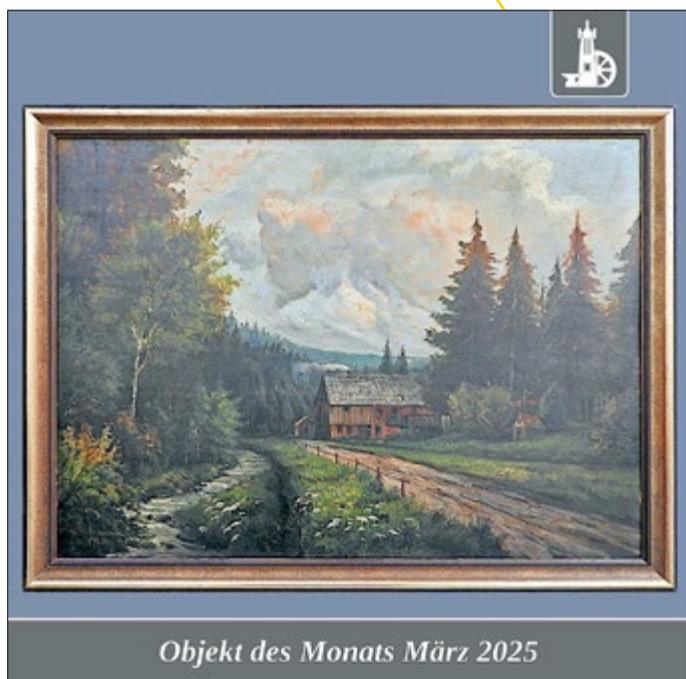
## Aus den städtischen Museen

### Objekt des Monats März: Ölgemälde Gesenkschmiede

Im Oktober 2024 durften sich die Zella-Mehliser Museen über ein neues Gemälde freuen, das durch Familie Karl, Nachfahren der Zella-Mehliser Schmiede-Familie Wahl, dem Museumsteam übergeben wurde. Da es ein schönes Zeitdokument für das Technikmuseum Gesenkschmiede ist, gleichzeitig aber kleine Rätsel aufgibt, soll es unser Objekt des Monats März 2025 sein.

Das 77 mal 56,5 Zentimeter große Ölbild auf Holzplatte zeigt das Gebäude des heutigen Technikmuseums im frühen 20. Jahrhundert. Idyllisch liegt es am Lauf des Lubenbachs, umsäumt von hohen Nadelbäumen, im Hintergrund die Anhöhen des Thüringer Waldes. Aus dem Gebäude steigt Rauch auf, was auf eine belebte Wohn- und Arbeitsstätte hinweist. Der Wolkenzug im Himmel verleiht dem ansonsten gemütlichen Motiv etwas Dynamik und Spannung.

Um es zeitlich korrekt einordnen zu können, war zu klären, welche Funktion das Gebäude zum Zeitpunkt seiner bildlichen Erfassung hatte. Als Gesenkschmiede fungierte es erst ab 1919. Gleichzeitig trägt das Bild die Signatur „W. Trost, Weimar, 1908“, was zunächst den Verdacht nahe legt, hier sei das vormalige Sägewerk, die Ecksteinsche Schneidmühle, zu sehen, als welche das Haus noch um 1908 aktiv genutzt wurde.



Objekt des Monats März 2025



Signatur des Künstlers mit Datierung „1908“

Ein winziges Bilddetail verrät allerdings, dass der tatsächliche Entstehungszeitpunkt des Gemäldes und seine Datierung 1908 auseinanderfallen müssen.

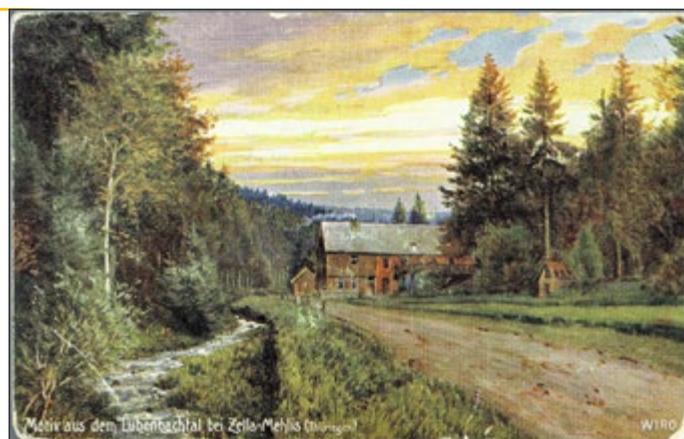
Auf der Waldanhöhe im Hintergrund ist bei genauer Betrachtung ein Gebäudekomplex, die ehemalige „Waldschänke am Veilchenbrunnen“ zu sehen, den es heute in dieser Form nicht mehr gibt. Die Waldschänke wurde nachweislich erst 1910 errichtet, kann also noch auf keinem 1908 gemalten Bild erschienen sein. Es handelt sich hier also um eine Rückdatierung! Was den Maler zu diesem Schritt bewog, liegt allerdings im Bereich des Spekultativen.

Vielleicht wollte W. Trost, über den wir leider keine Erkenntnisse zutage fördern konnten, gar nicht den Entstehungszeitpunkt des Bildes verewigen, sondern den Bildinhalt, also den Zustand des damaligen Sägewerks im Lubenbachtal, dem Jahre 1908 zuordnen. Dies wäre kunstgeschichtlich als Signatur-Bestandteil zwar nicht ausgeschlossen, doch eher ungewöhnlich, da eine kurze Inhaltsbeschreibung regelmäßig auf der Rückseite von Bildern erfolgte und dann auch detaillierter als die bloße Angabe der Jahreszahl. Auch wäre die vorangestellte Ortsangabe Weimar nicht verständlich. Dieser Orts-Zusatz könnte aber in anderer Hinsicht einen aufschlussreichen Anhaltspunkt bieten.

Möglich ist nämlich auch, dass sich unser Maler einer bedeutenden Kunstrichtung zugehörig wissen wollte, ein im Kunstbetrieb nicht selten auftauchendes Motiv für Rückdatierungen. In Betracht kommt hier die berühmte Weimarer Malerschule, die sich an der Großherzoglich-Sächsischen Kunstschule in Weimar ausprägte. Künstler dieser zwischen 1860 bis etwa 1919 prominenten Strömung der Landschaftsmalerei, in welche sich das Sujet unseres Bildes sehr gut einfügen würde, nutzten des Öfteren den Signatur-Zusatz Weimar – nicht nur als bloße Angabe des Entstehungsorts, sondern als „Aushängeschild“ ihrer bekannten Schule. Eine Rückdatierung wäre nachvollziehbar, wenn das Bild tatsächlich erst nach 1919, also nach den Wirren des Ersten Weltkrieges, gemalt worden wäre, einer Zeit, zu der die Weimarer Malerschule durch neue künstlerische Einflüsse merklich an Bedeutung einbüßte.

Ob der Zugehörigkeitswunsch tatsächlich den Ausschlag gab, wissen wir nicht. Tatsächlich deutet aber auch noch ein anderer Umstand auf eine deutlich spätere Entstehungszeit hin. Mit einer Schwarzlichtlampe konnten unter der Öl-Oberfläche fein gezeichnete Gitterlinien ausgemacht werden, die eine Skalierung des Motivs mittels Rasterskizze nahelegen. Bei dieser Technik wird das zu kopierende, oftmals kleinere Bild in Planquadrate aufgeteilt, die maßstabsgerecht auf den Untergrund des gewünschten Bildes übertragen, dem Künstler Orientierung bei einer Vergrößerung geben. Ganz häufig dienten Post- oder Künstlerkarten mit prägnanten Ortsmotiven als Vorlage für ein späteres Gemälde.

Eine solche Künstlerkarte aus der damals beliebten Reihe „Wiedemanns Künstlerkarten“, die unser Maler aller Wahrscheinlichkeit nach nutzte, befindet sich in unserer Sammlung. Deren Bildmotiv entspricht in weiten Teilen dem des Ölbildes, einzig die Himmelspartie weicht auf der Postkarte mehr ins Freundliche ab, der Wege-Zaun ist im Ölbild weiter nach vorne gezogen und die Wiese links des Weges mit Schafgarbe versehen. Abgesehen davon, sind die Übereinstimmungen in Bildaufbau und Bilddetails frappierend. Auch die Waldschänke ist im Hintergrund an exakt gleicher Stelle deutlich zu sehen.



WIRO-Postkarte als wahrscheinliche Bild-Vorlage, auch hier findet sich eine Andeutung der Waldschänke im Hintergrund.

Die Karte ist mit der Bildunterschrift „Motiv aus dem Lubenbachtal bei Zella-Mehlis“ bedruckt, muss also nach dem 1. April 1919, dem Zusammenschluss beider Orte, in Umlauf gekommen sein. Gehen wir also davon aus, dass W. Trost das Gebäude – vielleicht sogar als Auftragsarbeit für den Neueigentümer des alten Sägewerks, die Familie Wahl – großformatig verewigt hat. So spricht vieles dafür, dass dies nach 1919 geschah, möglicherweise sogar erst in den frühen Zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts und nicht bereits 1908! Das Bildmotiv zeigt nach unserem Erkenntnisstand das heutige Technikmuseum zwischen 1910 (Bau „Waldschänke“) und etwa 1918/19 (frühester Umlauf Karte), wobei ein Heranrücken an das jüngere Datum wahrscheinlicher ist, da das Inverkehrbringen einer neuen Postkarte wohl eher an ein aktuelles Motiv anknüpft. Exakt zu dieser Zeit erfolgte der Umbau des Sägewerks zur Gesenkschmiede. Bereits zehn Jahre später, um 1928, hatte es nach zahlreichen Umbauten ein völlig anderes Aussehen. Seit nunmehr einem Jahrhundert befindet sich das schöne Bild im Besitz der Familie Wahl und ihrer Nachkommen. Nun soll es einen würdigen Platz in einer angemessenen Umgebung erhalten, ein Wunsch, dem zu gegebener Zeit nachgekommen werden soll. (ad)

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### Rückblick: Dino-Abenteuer in der Bibliothek

Unter dem Motto „Auf Entdeckungstour durch die Urzeit“ erlebten Groß und Klein am 7. März einen tollen Nachmittag in der Zella-Mehlis Stadt- und Kreisbibliothek.

Mehr als 60 Besucher bastelten kleine Dinosaurier, traten beim Eierlaufen und Dosenwerfen an, testeten ihr Wissen im Dino-Quiz, knipsten Erinnerungsfotos vor der selbstgemalten Dinowand und lauschten spannenden Geschichten.

Ein Highlight war die Ausgrabungsstätte mit „echten“ Dinosauriern, bei dem die Kinder mit etwas Geschick kleine Souvenirs finden konnten.

Das Team der Bibliothek bedankt sich bei allen Besuchern und ist sich sicher, die Aktion nächstes Jahr zu wiederholen!



Zum Dino-Abenteuer konnten die Kinder Dinosaurier ausgraben.



An der Bastelstrecke war jede Menge los.

## Kindertagesstätten

### Kinder fragen, der Bürgermeister antwortet

„Bist Du der echte Bürgermeister?“, will ein Mädchen am 26. Februar von Torsten Widder wissen. Sie gehört zu den 26 kleinen Besuchern des städtischen Kindergartens Kinderneest Rodebach, die der Bürgermeister an diesem Tag im großen Sitzungssaal im Rathaus willkommen heißt. Die Besuche der Vorschulkinder in der Stadtverwaltung haben inzwischen Tradition. Die fünfjährigen Jungs und Mädchen nehmen den Bürgermeister an diesem Tag jedenfalls beim Wort und fragen ihm Löcher in den Bauch. Welche Fahnen im Sitzungssaal stehen und ob es im Büro des Bürgermeisters eine Geheimtür gibt, wollen die Kinder gern wissen. Bürgermeister Torsten Widder beantwortet alle Fragen und erklärt, was es mit „Prinz und Prinzessin“ im Stadtwappen – gemeint sind der Heilige Blasius und die Heilige Magdalena – auf sich hat, was Thüringen ist und was eigentlich der Stadtrat als oberstes Gremium in der Stadt so macht. Die Vorschulkinder aus dem Kinderneest Rodebach bescheinigen den gewählten Vertretern in Sachen Spielplätze jedenfalls eine gute Arbeit und meinen, dass noch mehr getan werden könnte, damit andere Menschen nicht ihren Müll auf die Wiesen im Stadtgebiet schmeißen. Der anschließende Rundgang durch das Rathaus führt in das Standesamt, wo eine kleine Kinderhochzeit gefeiert wird, und auch in das Büro des Bürgermeisters. Dort schauen sich die Kinder die Amtskette des Bürgermeisters an und jeder darf einmal im Chefsessel Platz nehmen. Wer weiß... vielleicht ist ein zukünftiges Stadtoberhaupt dabei.



Die Jungen und Mädchen schauen sich die Amtskette des Bürgermeisters an.



Im Standesamt wird Kinderhochzeit gefeiert.



## Karnevalszeit in den Kindergärten

Helau, helau, helau... Auch in den städtischen Kindergärten wurde in diesen Tagen toll gefeiert. Für die kleinen Sandhasen ging es bereits am Samstag, 1. März, los - sie waren bei dem großen Karnevalsumzug des KVB durch Benshausen verkleidet als Mickey Mäuse dabei. Am Rosenmontag haben sie dann wie die Großen des KVB in der Narrhalla in der Turnhalle gefeiert. Liedermacher Olaf - gesponsert durch den Förderverein des Kindergartens - hatte ein tolles Programm vorbereitet. Natürlich kam auch das Prinzenpaar vorbei, hatte Süßigkeiten im Gepäck und tanzte mit den Jungen und Mädchen. Am Nachmittag ging das Faschingstreiben im Sandhasennest weiter.



Die Benshäuser Sandhasen wissen, wie man Karneval groß feiert.

Bei den Ruppbergspatzen konnten die Jungen und Mädchen im Stationenbetrieb mitmachen und allerhand erleben. Disco, Stocktanz und Stuhl-Polonaise bis hin zu Basteln und Glitzertattoos war richtig viel los. Stärkung bot die Schmausestube mit Süßem und Selbstgebackenen, das die Eltern der Kinder mitgebracht hatten.



In der Schmausestube der Ruppbergspatzen war jede Menge los.

Und auch im Kindernest kamen am Rosenmontag die Kleinen groß raus - ob als Pirat, Astronaut oder Prinzessin oder einer der Lieblingscharaktere von Paw Patrol oder die Eiskönigin.

Auch hier war in den Gruppen und auf den Fluren der Einrichtung jede Menge los und es wurde ausgelassen Fasching gefeiert.



Für die Hasen im Kindernest Rodebach war es der letzte Fasching im Kindergarten.

## Wirtschaft

### 100 Jahre Magdalenen-Apotheke

Die Magdalenen-Apotheke in Mehliß feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Das war Anlass für Bürgermeister Torsten Widder zu diesem Jubiläum persönlich in der Hauptstraße 6 vorbeizuschauen und zu gratulieren. „Wir freuen uns, dass sich die Apotheke etabliert hat und Sie dieses Angebot in Mehliß vorhalten“, sagte der Bürgermeister zu Apotheker Marcus Vogel, der die Apotheke vor 23 Jahren übernommen hat. Es seien gleich zwei gute Gründe für Glückwünsche: Der runde Geburtstag, der keine Selbstverständlichkeit für ein Unternehmen ist und auch, dass die Apotheke gut von den Zella-Mehlißern angenommen werde. „Die Apotheken sind nicht nur Teil der Gesundheitsversorgung, sondern auch ein Anlaufpunkt für die Bürger“, weiß Apotheker Marcus Vogel aus der täglichen Erfahrung.



Bürgermeister Torsten Widder gratuliert Apotheker Marcus Vogel (rechts) zum Firmenjubiläum.

Dabei war eine flächendeckende Versorgung nicht immer selbstverständlich, wie ein Blick in historische Aufzeichnungen zeigt: 1924 wurde der Stadtdirektor in Zella-Mehliß informiert, dass dem damaligen Apotheker Karl Funck

die „Erlaubnis zum Betrieb einer Vollapotheke im Ortsteil Mehlis“ erteilt worden ist. Diese war damals noch in der Schönauer Straße 1 ansässig. Doch an die Eröffnung waren – wie in dem Buch „Unterhaltsames und Historisches aus Zella-Mehlis“ von Dr. Helmut Büchel nachzulesen ist – einige Bedingungen geknüpft. So mussten zunächst Umbauten vorgenommen werden, ein Laboratorium und Arzneikeller waren einzurichten. Am 1. Februar 1925 wurde die Apotheke eröffnet. 1931 erfolgte der Umzug in die Hauptstraße 6, wo die Magdalenen-Apotheke bis heute ihren Sitz hat. Nachdem Karl Funck 1942 verstorben war, wurde die Apotheke zunächst in der Familie Funck weiterbetrieben. Der Apotheker Alfred Wild erwarb 1947 die Apotheke, die ein Jahr später verstaatlicht wurde, und leitete diese bis 1980. Sein Nachfolger wurde der Apotheker Hans-Joachim Kehr. Im Jahr 1991 erfolgte die Privatisierung. Herr Pharmazierat Kehr führte die Apotheke als Inhaber bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2002. Seitdem ist der Apotheker Marcus Vogel Inhaber der Magdalenen-Apotheke.

Er stellt sich allen Herausforderungen, die der Betrieb einer Apotheke heute mit sich bringt – seien es steigende Betriebskosten, Fachkräftemangel, Bürokratie und Digitalisierung oder die Konkurrenz durch Online-Apotheken. Als dringend notwendig sieht er die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie etwa die Anpassung der seit 2013 gleichbleibende Vergütung der Apotheken.

„Ein Dank geht an unsere treue Kundschaft, unsere Geschäftspartner sowie an unsere derzeitigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich des Jubiläums. Apotheker ist ein schöner Beruf. Wir hoffen, dass die Apotheken von der Politik nicht vergessen werden und wir sie auch weiterhin betreiben können“, sagt Marcus Vogel mit Blick auf die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, die für Zella-Mehlis wie für andere Städte und den ländlichen Raum enorm wichtig ist.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

**Sonntag, 23. März, um 9.30 Uhr**

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

**Freitag, 28. März, um 12 Uhr**

Schulgottesdienst der 10. Klasse des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in der Magdalenenkirche in Mehlis

**Sonntag, 30. März, um 9.30 Uhr**

Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Mehlis

**Sonntag, 6. April, um 10 Uhr**

Bläsergottesdienst in der Passionszeit in der Kirche Zella St. Blasii

Posaunenchor Zella-Mehlis

**Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr**

Gemeindeversammlung, Vorstellung Projektentwurf bezüglich Neubau Gemeindezentrum/Gemeindehaus im Gildemeisterhaus (Zugang Hugo-Jacobi-Str.)

### Katholische Kirchengemeinde

**Jeden Freitag, 9 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

**Jeden Sonntag, 8.45 Uhr**

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter [www.katholisch-in-suhl.de](http://www.katholisch-in-suhl.de)

## Vereine und Verbände

### Geschichts- und Museumsverein

Am 22. Februar fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Geschichts- und Museumsvereins Zella-Mehlis e.V. (GuMV) in den Räumen des Stadtmuseums in der Beschußanstalt statt. Bei Anwesenheit von 26 Vereinsmitgliedern berichtete der Vereinsvorsitzende Holger Wilhelm über die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr.

So konnten durch Mitglieder des Vereins zahlreiche Veranstaltungen des öffentlichen Lebens in Zella-Mehlis realisiert werden. Das Gesenkschmiedenfest wurde im vergangenen Jahr erstmals allein durch den GuMV bestritten und war, nicht zuletzt durch beratende Unterstützung der Mitglieder des inzwischen aufgelösten Fördervereins Gesenkschmiede, ein großer Erfolg.

Durch aktive Recherche und Arbeitsfleiß erschienen 2024 gleich drei neue Hefte der Rubrik „Zella-Mehlis er heimatische Beiträge“ durch maßgebliche Arbeit der Vereinsmitglieder Heinrich Jung und Lothar Schreier. Thematisch finden sich hier informative Werke zu den (Frei-)Bädern der Stadt Zella-Mehlis, Lektüre über Notgeld und nicht zuletzt ein ausgiebiges Büchlein zum 100-jährigen Jubiläum der Regenberghütte.

Der Ausblick für das kommende Jahr sieht folgende Höhepunkte vor:

18. Mai:	Internationaler Museumstag
9. Juni:	Internationaler Mühlentag
16. August:	Gesenkschmiedenfest
12. bis 14. September:	Stadtfest
8. November:	Adventsbasteln
15. November:	Glühwein am Schmiedefeu

Als krönenden Abschluss hatte der Vorstand Hans-Joachim Köhler als Vortragenden geladen, welcher in einem sehr informativen und unterhaltsamen Vortrag über die Kirchengeschichte von Zella St. Blasii informierte.



Ausklang mit Museumsquiz.

Nach dem Ende der offiziellen Mitgliederversammlung im Stadtmuseum, lud der Verein seine Mitglieder und Familien und Freunde zum jährlichen Vereinsfest ins Bistro Regenbergeck in Mehlis ein. In geselliger Runde und mit dem obligatorischen Museums-Quiz verbrachten alle Beteiligten mit viel Gelächter einige schöne Stunden und brachten den Tag der Versammlung zu einem würdigen Ende.

So leistet nicht zuletzt der Geschichts- und Museumsverein weiterhin seinen Beitrag zur Beantwortung Frage: Was wäre die Welt ohne Zella-Mehlis?